

Heideschleife Pietzmoor - Auf dem Holzweg

Länge: 6,30 km

Dauer: 1,5 Stunden

Start: Wanderparkplatz Schäferhof

Ziel: Wanderparkplatz Schäferhof



Überblick

Das Pietzmoor ist das größte, noch intakte und zusammenhängende Moore der Lüneburger Heide. Wollgras. Großes Wasserflächen. Blaue Moorfrösche. Libellen. Abgestorbene Bäume ragen in die Luft. Lange Bohlenstege. Das Moor kommt hautnah.

Tourbeschreibung

Der Parkplatz Schäferhof liegt am Rande des Pietzmoors. Wer möglichst schnell ins Moor will, wandert einfach immer geradeaus zum Pietzmoorsteg. Die Heideschleife aber knickt nach 300 Metern rechts ab. Sie will auch einen weniger bekannten Teil des Moores erschließen. Saftige grüne Wiesen ringsherum, begrenzt von Baum- und Buschriegeln, die Abwechslung und Lebensraum für zahlreiche Vögel und Insekten bieten. Am Moorweg liegt ein kleiner Weiher. Idyllisches Plätzchen am Ufer. Eine kurze Verschnaufpause. Enten beobachten. Nah beim nächsten Bahnübergang wendet sich die Heideschleife nach links. Nähert sich nun endgültig dem Moor. Der Boden wird weicher, stellenweise morastiger. Zunehmend stehen Binsenbüschel auf den Wiesen. Abgestorbene Bäume. Dann

der Steg und auf ihm ins Moor.

Kleine Wasserflächen zur Linken. Wollgras. Vereinzelt noch Heidebüsche.

Die Stegkreuzung scheint mitten im dunklen, moorigen Wasser zu liegen. Himmel und

Wolken spiegeln sich in der glatten Oberfläche.

Vierflecklibellen. Schmetterlinge.

Schwimmende Grasinseln unterschiedlicher Größe. Zuflucht für Wasservögel. Sogar der

Kranich hat sich hier angesiedelt. Torfmoose am Ufer und im Wasser. Stümpfe

abgestorbener Bäume. Sonnentau und Wollgras. Im Frühjahr kann man mit etwas Glück

einen der blauen Moorfrösche entdecken.

Der Bohlensteg will nicht enden, erschließt das komplette Moor. Wechselnde Wasserflächen

links und rechts, große kleine. Das Moor ist immer noch im Wachstum. Die verstopften

Abflüsse stauen das Regenwasser und. Nach knapp 500 Metern biegt der Steg nach links ab.

Der Untergrund wird fester. Einzelne Heidesträucher, kleine Kiefern, Birken. War das eben

eine Kreuzotter? Gut möglich. Auf der linken Seite erstrecken sich mehrere, nahezu

regelmäßig angeordnete Wasserflächen. Ehemaligen Torfstiche. Selbst nach 50 Jahren

Renaturierung sind sie an der rechteckigen Form noch immer deutlich zu erkennen.

Über 1 Kilometer lang ist der Steg. Die tiefen Wasserflächen verschwinden, vereinzelt gibt es

stehendes, aufgestautes Wasser. Zeichen des weiter wachsenden Hochmoors. Noch stehen

Kiefern und Birken hoch. Endlich ist der Forstweg erreicht, der zugleich als Damm den

Abfluss des Wassers nach Osten verhindert. Zur Linken noch ein paar spiegelnde

Wasserflächen. Am Nordende des Pietzmoors schließt sich eine kleine Heidefläche an. Durch

die Heide- und Graslandschaft schlängelt sich der Weg zurück zum Parkplatz Schäferhof.

Schwierigkeit

leicht, keine Steigungen

Heideschleife Pietzmoor - Auf dem Holzweg

Position

N 53° 06.14179', E 009° 49.13302'

Heideschleife Pietzmoor - Auf dem Holzweg

Länge: 6,30 km
Dauer: 1,5 Stunden

Start: Wanderparkplatz Schäferhof
Ziel: Wanderparkplatz Schäferhof

